

URL: <http://www.swp.de/1728232>

- [Schließen](#)
- [Drucken](#)

Autor: BEATE STORZ, 19.11.2012

Tipps vom Arzt auf dem einfachen Weg

Ulm:Keine Praxisgebühr bezahlen, keinen Termin vereinbaren und doch Rundum-Untersuchungen: Der Gesundheitstag "Ulmmed" war wieder gut besucht.

Die Lungenfunktion ist sehr gut, der Körperfettanteil ist niedrig, der Blutzuckerspiegel normal, und die Schilddrüse hat Knoten. Ein Rundgang bei den Informationsständen mit vielen Messungen brachte innerhalb kurzer Zeit verschiedene Erkenntnisse, je nach Patient: alles gut, vielleicht sollte ich doch mal wieder zum Arzt, ein bisschen gesündere Ernährung wäre nicht schlecht. Zum Glück ist die Veranstaltung vor der Weihnachtszeit, da hat man noch keinen Winterspeck angefuttert, die Ergebnisse sind also ganz manierlich.

Beim 8. Gesundheitstag "Gesund werden - Gesund bleiben" konnte sich am Samstag jeder von Ärzten sowie Fachkräften aus Apotheken und Sanitätshäusern unverbindlich Rat holen. In zehn kurzen Vorträgen referierten Ärzte im vollen Stadthaus über Themen wie Sport für die Lunge, Parkinson, Krebsvorsorge und Schlafstörungen.

So erklärte die Nuklearmedizinerin Dagmar Ohlhauser die Funktionsweise der Schilddrüse und ihre Auswirkungen auf den Körper. Die Schilddrüse ist mit 20 Gramm Gewicht das kleinste Organ, aber für viele Krankheiten verantwortlich. Sie erklärte, dass Süddeutschland ein Jodmangelgebiet und deshalb die zusätzliche Jodeinnahme notwendig sei. "Der Schellfisch zum Beispiel ist ein guter Jodlieferant. Aber auch in Fleisch und Milchprodukten ist Jod vorhanden, weil die Tiere mit jodangereichertes Futter versorgt werden." Die Erkrankung der Schilddrüse führe bei einer Überfunktion zu Herzrasen, hohem Blutdruck oder zu Haarausfall. Menschen mit Unterfunktion neigen eher zu Müdigkeit, Gewichtszunahme oder Konzentrationsstörungen. Auch für einen unerfüllten Kinderwunsch kann die Erkrankung der Schilddrüse die Ursache sein.

Dr. Marianna Steinert stellte in ihrem Referat zum Hautkrebs-Screening fest, dass es sich lohnt, sich regelmäßig untersuchen zu lassen. "Je früher der Hautkrebs festgestellt wird, desto höher ist die Überlebenschance." An hellem Hautkrebs erkranken in Deutschland jährlich 300 000 Menschen, an schwarzem Hautkrebs sind es zwar nur 16 000, aber die Wahrscheinlichkeit, daran zu sterben, ist wesentlich höher. Sie appellierte an Eltern, ihre Kinder nicht in der Sonne rösten zu lassen: "Nie in die pralle Sonne liegen und immer feste mit

Sonnenschutz eincremen!"

An 16 Ständen in der ersten Etage nahmen die Besucher an Messungen und Analysen teil. So konnten Frauen anhand von Modellbrüsten das Ertasten von Knoten üben. Ein Sanitätshaus testete die Belastung des Fußes beim Gehen, was Ursache für Rückenschmerzen sein kann. Apotheken verteilten Proben für Kosmetika oder wärmende Hausschuhe gratis. So verließ keiner mit leeren Händen das Stadthaus.

So manche Frage ließ sich ohne Arzttermin und Praxisgebühr lösen. Ein unverbindliches Gespräch, außerhalb steriler Arztpraxen suchten und fanden viele ältere Menschen an diesem Samstagvormittag. Der Andrang war groß, und bei den Vorträgen mussten einige Zuhörer mit einem Stehplatz vorlieb nehmen. Veranstalter ist der Verein Fachärztliche Arbeitsgemeinschaft für Qualitätsmedizin Ulm/Neu-Ulm, sein Ziel beim Gesundheitstag ist, Fachärzte und Patienten zusammenzubringen.

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm